

Vorwort

Die globalen Klimaänderungen verdeutlichen die Notwendigkeit einer sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft. Um die erforderlichen Veränderungen in Produktions- und Konsummustern anzustoßen und zu gestalten, bedarf es, angesichts der Begrenzungen staatlicher Regelungs- und Eingriffsmöglichkeiten, umfassender Lernprozesse bei einer Vielzahl gesellschaftlicher Akteure. Die Untersuchung dieser Lernprozesse stehen im Mittelpunkt der Arbeiten der wissenschaftlichen Nachwuchsgruppe „Gesellschaftliches Lernen und Nachhaltigkeit“ (GELENA) an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg und am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin.

Wir untersuchen diese Fragestellung unter besonderer Berücksichtigung des Klimawandels und anhand von drei zentralen Bedürfnisfeldern: Bauen & Wohnen, Mobilität und Information & Kommunikation. Dabei werden soziale, nachhaltigkeitsrelevante Lernprozesse auf drei Ebenen betrachtet:

Erstens stehen Aspekte partizipativer Lernprozesse, insbesondere Produktentwicklungsprozesse, zur Entstehung nachhaltiger Innovationen im Mittelpunkt des Forschungsinteresses, die zum einen durch ein Zusammenspiel von Konsument/innen und Unternehmen und andererseits durch die Einbeziehung einfacher Klimamodellierung praktisch erprobt werden sollen. Wir richten, zweitens, unser Augenmerk auf den Zusammenhang von organisationalen Lernprozessen und Nachhaltigkeit in Unternehmen. Es werden, drittens, interorganisationale Prozesse und Strukturen anhand der Institutionalisierung von Nachhaltigkeit in den drei Bedürfnisfeldern untersucht und damit eine gesellschaftliche Perspektive für die gewählte Problemstellung entwickelt. Die Ergebnisse dieses letztgenannten Projektmoduls sind in diesem Buch dokumentiert.

Die Entstehung eines Buches erfordert eine Vielzahl tätiger Hände und denkender Köpfe. Wir möchten uns im besonderen Maße bei Frau Elke Frenzel für ihr großes Engagement in unserer Forschungsgruppe sowie bei unseren studentischen Mitarbeiter/innen Mandy Schiel, Sebas-

tian Heerwart und Judith Kuhn für ihre Mitarbeit an diesem Buch bedanken. Unser besonderer Dank gilt ferner unserem Kollegen Dr. Volker Barth, der als kritischer Gesprächspartner wichtige methodische Hinweise formuliert hat, sowie den Teilnehmer/innen unseres Workshops „Unternehmen – Gesellschaft – Nachhaltigkeit“, auf dem wir im April 2004 erste Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung zur Diskussion gestellt hatten. Wir bedanken uns ferner bei den Mitgliedern unseres wissenschaftlichen Beirats für die Begleitung unserer Forschungsgruppe und für wertvolle Hinweise zu diesem Buch.

Unsere Arbeiten werden durch die freundliche Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (bmbf) im Rahmen des Förderschwerpunkts sozial-ökologische Forschung (SÖF) ermöglicht. Wir möchten uns sehr für die Betreuung und Unterstützung durch den Projektträger GSF, insbesondere bei Dr. Monika Wächter, Ingrid Balzer und Thomas Schulz, bedanken.

Oldenburg und Berlin im November 2004, die Autor/innen.